

Chris Hedges: Die Rückkehr der Taliban an die Macht in Afghanistan wird ein weiterer Wegweiser für das Ende des amerikanischen Imperiums sein

1

26 Jul, 2021 15:41 / Aktualisiert vor 17 Stunden

Kurz-URL abrufen

Chris Hedges: Die Rückkehr der Taliban an die Macht in Afghanistan wird ein weiterer Wegweiser für das Ende des amerikanischen Imperiums sein
FILE PHOTO. Ein US-Soldat in Torkham, Provinz Nangarhar. © AFP / Noorullah Shirzada

115

Folgen Sie RT onRT

Chris Hedges ist ein mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnete Journalist und Gastgeber von RT's On Contact, einer wöchentlichen Interview-Serie über die US-Außenpolitik, wirtschaftliche Realitäten und bürgerliche Freiheiten in der amerikanischen Gesellschaft. Er ist der Autor von 14 Büchern, darunter mehrere New York Times-Bestseller.

Das US-Imperium befindet sich im Niedergang und steuert auf eine dystopische Zukunft zu. Doch niemand - weder die Generäle, noch die Politiker oder die kriecherischen MSM - wird für all die militärischen Torheiten, die den bevorstehenden Zusammenbruch ankündigen, zur Rechenschaft gezogen werden.

Das Debakel in Afghanistan, das in den nächsten Wochen blitzschnell im Chaos versinken und die Rückkehr der Taliban an die Macht sichern wird, ist ein weiterer Wegweiser für das Ende des amerikanischen Imperiums.

Die zwei Jahrzehnte des Kampfes, die eine Billion Dollar, die wir ausgegeben haben, die 100.000 Truppen, die eingesetzt wurden, um Afghanistan zu unterwerfen, die High-Tech-Gadgets, die künstliche Intelligenz, die Cyberkriegsführung, die Reaper-Drohnen, die mit Hellfire-Raketen und GBU-30-Bomben bewaffnet sind, und die Global Hawk-Drohnen mit hochauflösenden Kameras, das Special Operations Command, das aus Elite-Rangern, SEALs und Luftkommandos besteht, die Black Sites, Folter, elektronische Überwachung, Satelliten, Kampfflugzeuge, Söldnerarmeen, Infusionen von Millionen von Dollar, um die lokalen Eliten zu kaufen und zu bestechen und eine afghanische Armee von 350.000 Mann auszubilden, die nie den Willen gezeigt hat, zu kämpfen, und es nicht geschafft hat, eine Guerilla-Armee von 60.000 Mann zu besiegen, die sich durch Opiumproduktion und Erpressung in einem der ärmsten Länder der Erde finanziert.

Wie bei jedem Imperium im Endstadium des Verfalls wird niemand für dieses Debakel zur Rechenschaft gezogen werden, ebenso wenig wie für die anderen Debakel im Irak, in Syrien, Libyen, Somalia, Jemen oder sonstwo. Nicht die Generäle. Nicht die Politiker. Nicht die CIA und die Geheimdienste. Nicht die Diplomaten. Nicht die unterwürfigen Höflinge in

1

der Presse, die als Cheerleader für den Krieg dienen. Nicht die willfährigen Akademiker und Gebietsspezialisten. Nicht die Rüstungsindustrie. Imperien am Ende sind kollektive Selbstmordmaschinen. Das Militär in einem späten Imperium wird unkontrollierbar, unberechenbar und setzt sich endlos selbst fort, egal wie viele Fiaskos, Fehler und Niederlagen es dem Kadaver der Nation zufügt oder wie viel Geld es plündert, die Bürger verarmt und die Regierungsinstitutionen und die physische Infrastruktur verfallen lässt.

Die menschliche Tragödie - mindestens 801.000 Menschen wurden durch direkte Kriegsgewalt im Irak, Afghanistan, Syrien, Jemen und Pakistan getötet, und 37 Millionen wurden in und aus Afghanistan, Irak, Pakistan, Jemen, Somalia, den Philippinen, Libyen und Syrien vertrieben, laut dem Watson Institute an der Brown University - wird auf eine vernachlässigte Fußnote reduziert.

ALSO AUF RT.COM

Afghanistan auf dem Weg zu den meisten zivilen Opfern aller Zeiten, UN warnt 1 Monat vor US-Abzugstermin
Fast alle der etwa 70 Imperien während der letzten viertausend Jahre, darunter das griechische, römische, chinesische, osmanische, habsburgische, kaiserliche deutsche, kaiserliche japanische, britische, französische, niederländische, portugiesische und sowjetische Imperium, sind in der gleichen Orgie militärischer Torheit zusammengebrochen. Die Römische Republik, auf ihrem Höhepunkt, hielt nur zwei Jahrhunderte. Wir werden in etwa der gleichen Zeit zerfallen. Deshalb nannte Karl Liebkecht zu Beginn des Ersten Weltkriegs in Deutschland das deutsche Militär, das ihn inhaftierte und später ermordete, "den Feind von innen."

Mark Twain, der ein erbitterter Gegner der Bemühungen war, die Saat des Imperiums in Kuba, den Philippinen, Guam, Hawaii und Puerto Rico zu pflanzen, schrieb eine imaginäre Geschichte Amerikas im zwanzigsten Jahrhundert, in der seine "Eroberungsgier" "die große Republik zerstört hat ... [weil] das Niedertrampeln der Hilflosen im Ausland sie durch einen natürlichen Prozess gelehrt hatte, das Gleiche zu Hause mit Gleichgültigkeit zu ertragen; Scharen, die der Zertrümmerung der Freiheiten anderer applaudiert hatten, lebten, um für ihren Fehler zu leiden."

Twain wusste, dass fremde Besetzungen, die der Bereicherung der herrschenden Eliten dienen, die besetzten Bevölkerungen als Laborratten benutzen, um Techniken der Kontrolle zu perfektionieren, die bald ins Heimatland zurückwandern. Es waren die brutalen kolonialen Polizeipraktiken auf den Philippinen, die ein riesiges Spionagenetzwerk zusammen mit routinemäßigen Schlägen, Folter und Hinrichtungen umfassten, die zum Modell für die zentralisierte inländische Polizeiarbeit und die Sammlung von Informationen in den Vereinigten Staaten wurden.

Die israelische Waffen-, Überwachungs- und Drohnenindustrie testet ihre Produkte an den Palästinensern.

Es ist eine der dunklen Ironien, dass es das amerikanische Imperium war, angeführt von Jimmy Carters Nationalem Sicherheitsberater Zbigniew Brzezinski, das das Chaos in Afghanistan hervorgebracht hat. Brzezinski beaufsichtigte eine milliarden schwere verdeckte Operation der CIA, um die Taliban zu bewaffnen, auszubilden und auszurüsten, damit sie die Sowjets bekämpfen konnten. Diese geheime Anstrengung drängte die säkulare, demokratische Opposition ins Abseits und sicherte die Vorherrschaft der Taliban in Afghanistan, zusammen mit der Ausbreitung ihres radikalen Islams in das sowjetische Zentralasien, sobald die sowjetischen Streitkräfte abgezogen waren. Das amerikanische Imperium würde sich Jahre später bei dem verzweifelten Versuch wiederfinden, seine eigene Schöpfung zu zerstören. Im April 2017, in einem klassischen Beispiel für diese Art von absurdem Blowback, warfen die Vereinigten Staaten die "Mutter aller Bomben" - die stärkste konventionelle Bombe im amerikanischen Arsenal - auf einen Höhlenkomplex des Islamischen Staates in Afghanistan, in dessen Bau und Befestigung die CIA Millionen investiert hatte.

ALSO ON RT.COM

US Gelübde, Luftangriffe in Afghanistan fortzusetzen, als General besteht darauf, "Taliban Sieg ist nicht unvermeidlich

Die Anschläge vom 11. September 2001 waren keine existenzielle Bedrohung für die Vereinigten Staaten. Sie waren politisch nicht bedeutsam. Sie haben das Gleichgewicht der globalen Macht nicht gestört. Sie waren keine Kriegshandlung. Es waren Akte des nihilistischen Terrors.

Die einzige Möglichkeit, Terroristen zu bekämpfen, besteht darin, sie innerhalb ihrer eigenen Gesellschaft zu isolieren. Ich war nach den Anschlägen für die New York Times im Nahen Osten. Der größte Teil der muslimischen Welt war entsetzt und empört über die Verbrechen gegen die Menschlichkeit, die im Namen des Islam verübt worden waren. Wenn wir den Mut hätten, verletzlich zu sein, zu begreifen, dass dies ein Geheimdienstkrieg und kein konventioneller Krieg war, wären wir heute viel sicherer und geschützter. Diese Kriege im Verborgenen, wie die Israelis zeigten, als sie die Attentäter ihrer Sportler bei den Olympischen Spielen 1972 in München aufspürten, erfordern Monate, ja sogar Jahre der Arbeit.

Aber die Anschläge gaben den herrschenden Eliten, die nach der Kontrolle über den Nahen Osten strebten - insbesondere über den Irak, der nichts mit den Anschlägen zu tun hatte - den Vorwand, den größten strategischen Fehler in der amerikanischen Geschichte zu begehen: die Invasion in Afghanistan und im Irak. Die Architekten des Krieges, darunter der damalige Senator Joe Biden, wussten wenig über die Länder, in die sie

einmarschierten, und begriffen weder die Grenzen des industriellen und technokratischen Krieges noch die unvermeidlichen Rückschläge, die die Vereinigten Staaten in der gesamten muslimischen Welt in Verruf bringen würden. Sie glaubten, sie könnten überall in der Region mit Gewalt Klientelregime einführen und die Öleinnahmen im Irak - da der Krieg in Afghanistan in wenigen Wochen vorbei sein würde - dazu verwenden, die Kosten für den Wiederaufbau zu decken und auf magische Weise die amerikanische globale Hegemonie wiederherzustellen. Es geschah das Gegenteil.

Der Einmarsch in den Irak und Afghanistan, der Abwurf von Eisensplitterbomben auf Dörfer und Städte, die Entführung, Folterung und Inhaftierung von Zehntausenden von Menschen und der Einsatz von Drohnen, um Terror aus der Luft zu säen, ließ die diskreditierten radikalen Dschihadisten wieder auferstehen und war ein wirksames Rekrutierungsinstrument im Kampf gegen die US- und NATO-Streitkräfte. Wir waren das Beste, was den Taliban und Al-Qaida je passiert ist.

ALSO ON RT.COM

Das Wiederaufleben der Taliban in Afghanistan ist einfach Amerikas Hühner, die nach Hause kommen, um sich zu rächen

Innerhalb der Machtstrukturen gab es kaum Einwände gegen diese Invasion. Die Abstimmung im Kongress war 518 zu eins für die Ermächtigung von Präsident George W. Bush, einen Krieg zu beginnen, wobei die Abgeordnete Barbara Lee die einzige Abweichlerin war. Diejenigen von uns, die sich gegen die Idiotie des sich abzeichnenden Blutauschusses aussprachen, wurden verleumdet, ihnen wurden Medienplattformen verweigert, und sie wurden in die Wildnis geworfen, wo die meisten von uns bleiben. Diejenigen, die uns den Krieg verkauften, behielten ihre Megaphone, eine Belohnung für ihren Dienst am Imperium und dem militärisch-industriellen Komplex. Es spielte keine Rolle, wie zynisch oder töricht sie waren.

Historiker nennen den selbstzerstörerischen militärischen Abenteuerismus der späten Imperien "Mikromilitarismus". Während des Peloponnesischen Krieges (431-404 v. Chr.) fielen die Athener in Sizilien ein, erlitten den Verlust von 200 Schiffen und Tausenden von Soldaten und lösten Aufstände im ganzen Reich aus. Großbritannien griff Ägypten 1956 im Streit um die Verstaatlichung des Suezkanals an und wurde gedemütigt, als es seine Truppen zurückziehen musste, was den Status von arabischen Nationalisten wie Ägyptens Gamal Abdel Nasser stärkte.

"Während aufstrebende Imperien bei der Anwendung von Waffengewalt zur Eroberung und Kontrolle überseeischer Herrschaftsgebiete oft umsichtig, ja sogar rational vorgehen, neigen schwindende Imperien zu unüberlegten Machtdemonstrationen und träumen von kühnen militärischen Meisterleistungen, die verlorenes Prestige und Macht

irgendwie wiederherstellen würden", schreibt der Historiker Alfred McCoy in "In the Shadows of the American Century: The Rise and Decline of US Global Power". "Diese mikromilitärischen Operationen, die selbst aus imperialer Sicht oft irrational sind, können zu blutigen Ausgaben oder demütigenden Niederlagen führen, die den bereits begonnenen Prozess nur beschleunigen."

Der Todesstoß für das amerikanische Imperium wird, wie McCoy schreibt, der Verlust des Dollars als Weltreservewährung sein. Dieser Verlust wird die Vereinigten Staaten in eine lähmende und langanhaltende Depression stürzen. Er wird eine massive Schrumpfung des globalen militärischen Fußabdrucks erzwingen.

Das hässliche, schmutzige Gesicht des Imperiums, mit dem Verlust des Dollars als Reservewährung, wird zu Hause vertraut werden. Die trostlose wirtschaftliche Landschaft mit ihrem Verfall und ihrer Hoffnungslosigkeit wird eine Reihe von gewalttätigen und selbstzerstörerischen Pathologien beschleunigen, darunter Massenerschießungen, Hassverbrechen, Opioid- und Heroinüberdosen, krankhafte Fettleibigkeit, Selbstmorde, Glücksspiel und Alkoholismus. Der Staat wird sich zunehmend von der Fiktion der Rechtsstaatlichkeit verabschieden und sich ausschließlich auf die militarisierte Polizei, im Wesentlichen interne Besatzungsarmeen, und die Gefängnisse und Knäste verlassen, in denen bereits 25 Prozent der Gefangenen der Welt sitzen, obwohl die Vereinigten Staaten weniger als fünf Prozent der Weltbevölkerung ausmachen.

ALSO AUF RT.COM

Chris Hedges: Segne unsere amerikanischen Verräter

Unser Untergang wird wahrscheinlich schneller kommen, als wir uns vorstellen können. Wenn die Einnahmen schrumpfen oder zusammenbrechen, so McCoy, werden Imperien "brüchig". Eine Wirtschaft, die stark von massiven staatlichen Subventionen abhängig ist, um vor allem Waffen und Munition zu produzieren und militärische Abenteuer zu finanzieren, wird mit einem stark abgewerteten Dollar ins Trudeln geraten und auf vielleicht ein Drittel seines früheren Wertes fallen. Die Preise werden dramatisch steigen, weil die Kosten für Importe stark ansteigen. Die Reallöhne werden sinken. Die Abwertung der Staatsanleihen wird die Begleichung unserer massiven Defizite erschweren, vielleicht sogar unmöglich machen. Die Arbeitslosigkeit wird auf das Niveau der Depression ansteigen. Soziale Hilfsprogramme werden aufgrund des schrumpfenden Budgets stark gekürzt oder ganz gestrichen. Diese dystopische Welt wird die Wut und den Hyper-Nationalismus schüren, die Donald Trump ins Weiße Haus gebracht haben. Sie wird einen autoritären Staat hervorbringen, um die Ordnung aufrechtzuerhalten, und, wie ich erwarte, einen christianisierten Faschismus.

Die Werkzeuge der Kontrolle an den Außengrenzen des Imperiums, die bereits Teil unserer Existenz sind, werden allgegenwärtig werden. Die flächendeckende Überwachung, die Abschaffung grundlegender bürgerlicher Freiheiten, eine militarisierte Polizei, die autorisiert ist, wahllos tödliche Gewalt anzuwenden, der Einsatz von Drohnen und Satelliten, um uns zu überwachen und in Angst zu versetzen, zusammen mit der Zensur der Presse und der sozialen Medien, die den Irakern oder Afghanen vertraut ist, werden Amerika definieren.

Wir sind nicht das erste Imperium, das dieses Schicksal erleidet. Es ist ein vertrautes Ende. Imperialismus und Militarismus sind Gifte, die die Gewaltenteilung auslöschen, die Tyrannei verhindern und die Demokratie auslöschen sollte. Wenn diejenigen, die diese Verbrechen orchestriert haben, nicht zur Rechenschaft gezogen werden, und das bedeutet, einen anhaltenden Massenwiderstand zu organisieren, werden wir den Preis für ihre Hybris und Gier zahlen, und wir werden ihn vielleicht bald zahlen.

Dieser Artikel wurde zuerst hier bei Scheerpost veröffentlicht.